

Ergebnisprotokoll der Fachbereichsversammlung des Fachbereichs Schullandheime im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. mit der AG Nds. Schullandheime e.V. am 19.11.2011 in Hannover

Teilnehmer/-in: s. Anlage
Dauer: 10:00 – 16:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Frau Becker begrüßt die anwesenden Vertreter/-innen herzlich. Die ergänzte Tagesordnung wird angenommen, jedoch werden die TOP 3 und TOP 4 hinter den jetzigen TOP 7 verschoben.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2011

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Hauswirtschafterinnenschulung

Die nächste Fortbildungsveranstaltung für Hauswirtschaftsleiter/-innen findet vom 19. - 20.12.2011 im Schullandheim Bissel statt. Die Einladungen sind versandt worden. Das geplante Programm der Fortbildungsveranstaltung wird von den Vorständen der Schullandheime zustimmend zur Kenntnis genommen. Aus den meisten Häusern wird eine Teilnahme der Hauswirtschaftsleitung zugesagt. Herr Pannemann wird als Gastgeber des SLH Bissel sowie als Fachbereichssprecher an der Fortbildung teilnehmen.

TOP 4: Investitionsmittel des Landes

Der langjährige Sachbearbeiter der Anträge auf Investitionsmittel im Landesamt für Soziales hat gewechselt. Aktuelle Ansprechperson ist Frau Messerer. Für das Jahr 2011 haben sich die Schullandheime Vosslass, Hardeggen und Königskrug um eine Förderung bemüht. Der Antrag des Schulbauernhofs Hardeggen wurde abschlägig beschieden mit der Begründung, die Investitionsuntergrenze unterschritten zu haben. Das SLH Vosslass hat 15.000 € beantragt, 9.900 € wurden mit Bescheid vom 10.11.2011 bewilligt. Allerdings ging diese Antragsstellung mit unerwartet hohem bürokratischen Aufwand einher. U. a. wurden ausführliche pädagogische Konzepte gefordert, obgleich es sich bei der Maßnahme um eine offenkundige Baumaßnahme handelte. Organisatorische Schwierigkeiten bereitete auch die Beibringung von Stellungnahmen des Landkreises. Das SLH Königskrug hat einen sehr umfangreichen Antrag gestellt. Informell wurden dem SLH 5.000 € Förderungssummen zugesagt; ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Die vom Fachbereich regelmäßig erstellte Prioritätenliste, die dem Vorgänger von Frau Messerer regelmäßig zugegangen war, wird nach eigenem Bekunden von Frau Messerer nicht beachtet.

Frau Becker sagt zu, kurzfristig ein Gespräch mit Frau Messerer und nach Möglichkeit auch ihrem pädagogischen Kollegen zu vereinbaren. Das Gespräch soll dem Aufbau einer vertrauensvollen Zusammenarbeitstruktur dienen. Hierbei soll der Gewinn, den die Arbeit der Schullandheime für die niedersächsische Schul- und Jugendarbeit darstellt, augenscheinlich gemacht werden. Darüber hinaus soll Frau Messerer auf die enge Zusammenarbeit der Schullandheime mit ihrem Spitzenverband und die enge fachliche Anbindung an die Fachberatung des Paritätischen aufmerksam gemacht werden. Möglicherweise kann dann eine Stellungnahme durch den Paritätischen die Stellungnahmen öffentlicher Stellen ersetzen. Auch die Frage der Investitionsuntergrenze muss angeschnitten werden.

Für das Jahr 2012 teilt Frau Becker mit, dass ein **NEUER STICHTAG** der Antragsstellung gilt: Der neue Stichtag ist der **31.03.2012**. In die Prioritätenliste zur Antragsstellung haben sich die Schul-

landheime Bissel, der Schulbauernhof Hardeggen und das Landheim der Tellkampfsschule Springe eingetragen. Es wird besprochen, Frau Messerer die Prioritäten in der Reihenfolge Bissel, Hardeggen, Springe mitzuteilen.

TOP 5: Informationen aus der AG Nds. Schullandheime

Herr Beutel berichtet aus der Arbeit des Vorstandes der AG Nds. Schullandheime e.V. Insbesondere hebt er die Arbeit im Rahmen der Arbeitsgruppe auf der NUN-Konferenz im August 2011 hervor. Herr Markurth, MK, habe sich mit Inhalt und Durchführung dieser Arbeitsgruppe zufrieden gezeigt und in Aussicht gestellt, die Schullandheime auch während der nächsten NUN-Konferenz 2013 zu beteiligen.

Im Weiteren wird das Naturfreundehaus Hannover als Mitglied in der AG Nds. Schullandheime e.V. aufgenommen. Herr Pannemann berichtet, dass ebenfalls ein Aufnahmeantrag des Jugendhofes Steinkimmen vorläge.

Herr Beutel berichtet, dass er für ein Amt im Vorstand des Verbandes deutscher Schullandheime kandidieren wird. Die Mitglieder der AG begrüßen dies und sagen ihre Unterstützung zu.

TOP 6: Vorbereitung der DIDACTA 2012

Eine Vorbereitungsgruppe unter Mitarbeit von Erhard Beutel, Rudi Becker, Jörg Neumann, Klaus Kruse und Vertretern des hamburger Landesverbandes der Schullandheime hat getagt. Dem Landesverband Hamburg steht kostenfrei die Arbeit eines professionellen Designers zu Verfügung. Es ist verabredet worden, dass sich die niedersächsischen Schullandheime mit den Hamburger Schullandheimen einen Stand teilen. Dafür werden Stelltafeln erstellt, die der o. g. Designer kostenfrei entwerfen wird. Inhalt und Layout der Tafeln werden besprochen und abgestimmt. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Tafeln das Logo der Arbeitsgemeinschaft sowie das Logo des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. enthalten werden. Weiterhin muss der Leporello mit den Kontaktdaten der Schullandheime überarbeitet und nachgedruckt werden.

Für den Gesamtauftritt (einschl. anteilige Standgebühren, Druck der Tafeln, Druck des Leporellos sowie ggf. Fahrtkosten) fallen Kosten in Höhe von ca. 4.500 € an. Die AG wird sich daher mit einem Beihilfeantrag an den Paritätischen wenden, um einen Teil der Kosten in dieser Form decken zu können.

TOP 7: 2011 Jahr der Schullandheime

Die Schullandheime berichten aus ihren Aktivitäten im Rahmen des Jahres der Schullandheime. Aktionen der SLH Vossalp und Bissel sind auch in der Presse besprochen worden. Rudi Becker hat im Rundschreiben des SLH Springe „Neues aus Springe“ ein Statement veröffentlicht, in dem auf das Lob der Landheimarbeit im Grußwort von Bundespräsident Wulff hingewiesen und die dem gegenüberstehende öffentliche Förderung kritisch kommentiert wird.

TOP 8: Berichte aus den Mitgliedsorganisationen/Erfahrungsaustausch

Frau Sommer berichtet, dass die Hauswirtschaftsleitung im Hambühren aus familiären Gründen vorübergehend nicht einsatzfähig ist. Sie suche daher kurzfristig und für einen befristeten Zeitraum nach einem Ersatz. Herr Rodewald, Heideheim, empfiehlt eine ehemalige Mitarbeiterin und stellt einen Kontakt her.

TOP 9: Berichte aus dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Frau Becker berichtet über die Erstellung einer Bildungsdatenbank durch den Paritätischen, die voraussichtlich ab Anfang 2012 unter den Adressen www.meinefortbildung.de bzw. www.bildungserlebnisse.de im Netz zu finden sein wird. Sie weist hier insbesondere auf die für Schullandheime interessante Möglichkeit hin, sich als Tagungshaus für Fortbildungsveranstaltungen unkompliziert registrieren lassen zu können.

Frau Becker berichtet über die Auseinandersetzung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. mit dem Thema Inklusion und weist auf die am 28.11.2011 in Hoya stattfindende Veranstaltung unter Federführung des Fachbereichs Bildung hin. Die Vertreter der Schullandheime haben Interesse daran, eine Einladung zu erhalten. Sie wird dem Protokoll angehängt.

Weiter wird über die Arbeit an dem Handbuch zum Thema Ehrenamt berichtet, welches unter Federführung von Frau Eckhardt gemeinsam mit dem Fachbereich Überregionale Mitgliedsorganisationen und der Paritätischen Akademie erarbeitet wird. Die Mitgliedsorganisationen des Fachbereichs begrüßen dieses Vorhaben.

Frau Becker berichtet, dass die nächste Förderperiode der Europäischen Strukturfonds mit dem 01.01.2014 beginnen wird und derzeit an den entsprechenden Verordnungen und Rechtsgrundlagen gearbeitet werde. Eine Förderung von Investitionsmaßnahmen an Schullandheimen erscheint insbesondere aus dem vom Landwirtschaftsministerium verwalteten ELER Fond möglich. Sie war jedoch in der laufenden Förderperiode für Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände, darunter der Schullandheime, regional sehr unterschiedlich und insgesamt nicht zufriedenstellend. Die Arbeit des Paritätischen sowie der Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände richtet sich darauf, dies für die folgende Förderperiode zu verbessern.

TOP 10: Termine der nächsten Fachbereichsversammlung

Die Teilnehmer/-innen der Fachbereichsversammlung sprechen sich dafür aus, die nächste Versammlung wieder 2-tägig und möglichst in einem Schullandheim durchzuführen. Als Termin wird der 16./17.3. März 2012 vorgeschlagen. Frau Sommer wird sich erkundigen, ob eine Veranstaltung im SLH Hambühren möglich ist. Alternativ wird das Naturfreundehaus als zentral in Hannover gelegene Einrichtung vorgeschlagen.

TOP 11: Verschiedenes

Frau Becker erkundigt sich nach den Kontakten und Rückmeldungen durch Landespolitiker/-innen im Anschluss an die Fachgespräche in 2010. Hier habe es bisher keine Rückmeldungen gegeben. Es wird verabredet, abermals die Arbeitskreise Kultus der verschiedenen Landtagsfraktionen einzuladen. Möglicherweise kann dies auch am Rande der DIDACTA geschehen. Wünschenswert wäre, wenn diese Gespräche unter Teilnahme des Vorstandes des Paritätischen geführt werden könnten.

Der FB Schullandheime bittet Frau Becker, der bisherigen Fachberaterin Frau Krome besonderen Dank für die geleistete Arbeit und herzliche Grüße auszurichten.

Hannover, 21.11.2011
gez. Steffi Becker
Referat Europa und Soziales

Verteiler:

- Fachbereich Schullandheime
- Herrn Böstel, Vorstand PN
- Frau Eckhardt, Abteilungsleiterin Betriebswirtschaft und Recht, PN

Anlage

Anwesenheitsliste
Prioritätenliste auf Antragsstellung für Investitionsmittel des Landes
Einladung FB Bildung in Hoya